

## Wort: Nicht

Buch: Nicht von hier

### Tag 1

---

Ziel: Das Buch **Nicht von hier** lesen.

#### Aufgabe 1 – Das Wort „nicht“ und den Titel des Buchs einführen.

- Der Lehrer sagt: „Wir lesen heute ein neues Buch. Es heißt **Nicht von hier**. Wenn wir das Buch lesen, achten wir auf die Bilder und Wörter und schauen, ob uns etwas auffällt. Ich zeige dabei auf das Wort 'nicht!'.“

#### Aufgabe 2 – Die Bilder in dem Buch durchgehen.

- Gehen Sie das Buch und die Bilder darin durch, um möglichst viele Dinge zu bemerken. Was immer der/dem Lernenden auffällt, ist von Bedeutung. Vielleicht ist es etwas, das mit einem Bild zu tun hat, oder etwas in einem Text. Vielleicht zeigt er/sie auf etwas und Sie können ihm/ihr helfen zu beschreiben, was ihm/ihr aufgefallen ist. Das Ziel besteht darin, dem/der Lernenden die Möglichkeit zur Beschäftigung mit dem Buch zu geben und einen Dialog zu beginnen.
- Der Lehrer sagt: „Wow, ja! Das ist mir auch aufgefallen! Wie cool. Weißt du, was mir noch aufgefallen ist? Ich habe den Sari gesehen, den das Mädchen anhatte. Es hatte keine Jeans an, wie du sie vielleicht manchmal trägst.“ (Machen Sie mit konkreten Beispielen weiter.)

#### Aufgabe 3 – Auf Dinge hinweisen, die Ihnen in dem Buch auffallen.

- Setzen Sie sich mit geöffnetem Buch nahe neben den/die Lernende/n und weisen Sie ihn/sie auf Dinge darin und Zusammenhänge zwischen ihnen hin. Vielleicht weisen Sie auf eine Abbildung hin, die Sie an etwas erinnert, oder auf Text, der interessant aussieht. Sprechen Sie im weiteren Verlauf die Zusammenhänge und Gedanken aus, die Ihnen tatsächlich in den Sinn kommen.

#### Aufgabe 4 – Den/die Lernende/n darauf vorbereiten, das Buch mit nach Hause zu nehmen und seiner/ihrer Familie zu zeigen.

- Der Lehrer sagt: „Das war super! Ich fand es sehr schön, das Buch mit dir anzusehen. Dir sind ein paar wirklich interessante Dinge aufgefallen. Mir hat auch gefallen, dass überall in dem Buch das Wort 'nicht' vorkommt. So findet man es in deinem Gerät.“ (Hier navigieren Sie zu dem Wort, um zu zeigen, wie man es findet.)
- Der Lehrer sagt: „Nimm doch das Buch mit nach Hause und zeige es heute Abend deiner Familie. Mal sehen, was ihnen auffällt! Ich möchte mal wissen, ob sie an dieselben Dinge denken wie wir heute. Und denk auch daran, ihnen zu zeigen, wo du das Wort 'nicht' siehst. Morgen bringst du das Buch dann wieder mit und wir sprechen weiter darüber.“

**Ziel:** Noch einmal das Buch **Nicht von hier** lesen.

### **Aufgabe 1 – Noch einmal das Buch „Nicht von hier“ lesen und dabei das Wort „nicht“ finden.**

- Der Lehrer sagt: „Hat es dir gestern Abend Spaß gemacht, den anderen das Buch **Nicht von hier** zu zeigen? Ich hoffe, deine Familie mochte das Buch und wollte vielleicht sogar noch mehr darin lesen! Das war gestern schön, es mit dir zusammen zu lesen, und ich habe mich heute schon darauf gefreut, dass wir es uns noch einmal anschauen! Komm, wir lesen es noch einmal gemeinsam, und wenn wir das Wort 'nicht' sehen, suchen wir es auf deinem Gerät und sprechen es aus! Bereit? Auf geht's!“
- Der Lehrer sagt: „Großartig! Das war super. Es gefällt mir, dass die Autoren so oft das Wort 'nicht' verwenden. 'Nicht' ist genau das richtige Wort, wenn man das Gegenteil von etwas sagen möchte. Ich bin heute nicht müde. (Hier können Sie eigene Beispiele verwenden.) Toll, dass du das Wort 'nicht' in deinem Gerät bei dir hast. Du kannst es auch jederzeit benutzen! “

### **Aufgabe 2 – Planen, das Wort „nicht“ heute Abend zu Hause anzuwenden.**

- Machen Sie einen Plan, wie der/die Lernende zu Hause das Wort „nicht“ anwenden kann. Zum Beispiel könnte der/die Lernende „Ich bin nicht \_\_\_“ sagen, wenn er/sie über seine/ihre Gefühle spricht, oder über das Wetter sprechen und dabei „Die Sonne scheint nicht“, „Es ist nicht windig“ oder „Es wird nicht schneien“ sagen.
- Der Lehrer sagt: „Klasse! Das hat Spaß gemacht! Ich weiß, ich benutze die ganze Zeit das Wort 'nicht'. Wenn ich zum Beispiel an das Wochenende denke, könnte ich sagen: 'Ich werde am Samstag nicht in der Schule sein!' Ich habe eine Idee. Warum benutzt du heute Abend nicht das Gerät, um deiner Familie etwas mitzuteilen? Zum Beispiel könntest du etwas Albernies sagen wie: „Ich bin nicht Mama!“ Oder du könntest über das Wetter sprechen. Du könntest „Es schneit nicht“ oder „Es regnet heute nicht“ sagen. Hast du irgendwelche Ideen, wie du zu Hause das Wort 'nicht' benutzen könntest? Komm, wir probieren gleich ein paar von deinen Ideen aus! Ich finde deine Ideen gut!“

## Tag 3

---

Ziel: Darüber sprechen, dass man zu Hause das Wort „nicht“ benutzt.

### Aufgabe 1 – Darüber sprechen, dass man zu Hause am Abend vorher das Wort „nicht“ benutzt hat.

- Der Lehrer sagt: „Hast du gestern Abend zu Hause das Wort 'nicht' benutzt? Weißt du noch, was du dabei gesagt hast? Erzähl es mir! Ich habe mich auch an die Male erinnert, als ich gestern 'nicht' gesagt habe. Als ich die Wäsche aus dem Trockner genommen habe, habe ich gesagt: 'Die Sachen sind noch nicht trocken.' Ich musste sie noch ein paar Minuten länger trocknen! (Hier können Sie eigene Beispiele verwenden.) Was hast du gestern Abend mit dem Wort 'nicht' gesagt?“
- Wenn der/die Lernende Hilfe benötigt, das Vokabular zum Beantworten Ihrer Frage zu finden, öffnen Sie **Kommentare**.

### Aufgabe 2 – Das Buch noch einmal gemeinsam mit dem/der Lernenden lesen und das Gerät verwenden, um das Wort „nicht“ zu finden.

- Der Lehrer sagt: „Komm, wir lesen das Buch noch einmal. Jetzt, wo du das Buch schon so gut kennst, wird es noch einfacher für dich sein, es zu lesen und überall das Wort 'nicht' zu finden! Hervorragend! Komm, wir machen das noch mal zusammen.“

### Aufgabe 3 – Den/die Lernende/n ein eigenes Buch erstellen lassen.

- Lassen Sie den/die Lernende/n ein Buch schreiben und dabei das Wort „nicht“ benutzen.
- Der Lehrer sagt: „Das hat Spaß gemacht! Jetzt möchte ich dir unbedingt helfen, dein eigenes Buch mit dem Wort 'nicht' zu schreiben.“ (Sie können dieses Beispiel anpassen, indem Sie Ideen einbringen, die für den/die Lernende/n motivierend und spannend sind.)

### Aufgabe 4 – Den/die Lernende/n planen lassen, das eigene Buch zu Hause der Familie vorzulesen.

- Der Lehrer sagt: „Oh Mann, das Buch ist der Wahnsinn! Das hast du wirklich gut gemacht. Wir haben sogar mehr Bilder gefunden, als wir vorher dachten. Einfach fantastisch! Komm, wir üben, es zusammen zu lesen, damit du es heute Abend deiner Familie vorlesen kannst. Denk jedes Mal daran, das Wort 'nicht' zu sagen, wenn du es in dem Buch findest.“

## Tag 4

---

Ziel: Darüber sprechen, dass bei dem/der Lernenden zu Hause das eigene Buch gelesen wurde.

### Aufgabe 1 – Darüber sprechen, dass der/die Lernende am Abend vorher zu Hause den anderen das eigene Buch gezeigt hat.

- Der Lehrer sagt: „Ich bin froh, dass du heute nicht zu Hause bist. Mir gefällt dein Buch, und ich kann es kaum erwarten, es zu lesen und darüber zu sprechen. Hast du es deiner Familie vorgelesen? Es hat ihnen bestimmt gefallen! Bitte, können wir das Buch noch einmal gemeinsam lesen? Wenn du möchtest, können wir noch mehr Bilder hinzufügen, es ist noch nicht zu spät dafür!“

### Aufgabe 2 – Das Buch noch einmal gemeinsam mit dem/der Lernenden lesen.

- Der Lehrer sagt: „Wow. Das ist wirklich ein schönes Buch. Mir gefällt die Seite mit \_\_\_\_\_.“ (Geben Sie an dieser Stelle ein bestimmtes Beispiel.)

### Aufgabe 3 – Den/die Lernende/n ein anderes Buch über das Wort „nicht“ aus der Bibliothek aussuchen lassen.

- Der Lehrer sagt: „Jetzt, wo wir das Buch **Nicht von hier** schon ein paar Mal gelesen haben, würde es bestimmt Spaß machen, wenn du ein neues Buch aussuchst, in dem das Wort 'nicht' vorkommt. Such dir eins von diesen hier aus, und wir lesen es dann genauso wie vorher die anderen. Zur Auswahl stehen **Fürchterlich** und **Ein Tier zum Spielen**.“

### Aufgabe 4 – Die Schritte von Tag 1 wiederholen, die Bilder durchgehen, das Wort „nicht“ in dem Buch finden und es benutzen.

- Der Lehrer sagt: „Eine sehr gute Entscheidung! Ich lese diesen Teil, und du liest jedes Mal das Wort 'nicht', wenn du es siehst. Erinnerst du dich, wie wir in dem Buch immer auf Dinge achten, die uns auffallen? Komm, wir machen das wieder so wie vorher. Hoffentlich finden wir das Wort 'nicht' oft in dem Buch!“

### Aufgabe 5 – Den/die Lernende/n planen lassen, das Buch zu Hause der Familie vorzulesen.

- Der Lehrer sagt: „Uns ist wirklich viel aufgefallen! Nimm es doch mit nach Hause und lies es heute Abend deiner Familie vor. Willst du das Buch, das du selbst geschrieben hast, auch wieder mit nach Hause nehmen?“

**Hinweis:** Hier kann es hilfreich sein, zusätzliche Aktivitäten zum Üben zu Hause vorzuschlagen. Im Anschluss an den Übungsplan für Tag 5 finden Sie einige **Zusatzaktivitäten**.

## Tag 5

---

Ziel: Darüber sprechen, dass der/die Lernende zu Hause den anderen das Buch gezeigt hat.

### **Aufgabe 1 – Darüber sprechen, dass der/die Lernende am Abend vorher zu Hause den anderen das Buch gezeigt hat.**

- Der Lehrer sagt: „Guten Morgen! Ich hoffe, es war richtig schön gestern Abend bei deiner Familie. Ich weiß, du hast das Buch mit ihnen zusammen gelesen. Großartig!“

### **Aufgabe 2 – Das Buch von Tag 4 noch einmal gemeinsam mit dem/der Lernenden lesen.**

- Der Lehrer sagt: „Komm, wir lesen es noch mal, oder wir können auch ein neues nehmen, wenn du willst! Du darfst entscheiden!“

### **Zusatzaktivitäten**

Es folgt eine Liste möglicher Zusatzaktivitäten, mit denen der/die Lernende noch mehr Übung bekommt, das Wort „nicht“ zu verwenden. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern soll Ihnen vor allem als Anregung dienen, eigene Zusatzaktivitäten zu entwickeln, die für Ihre/n Lernende/n geeignet sind. Viel Spaß!

- **„Spion“ spielen:** Finden Sie Gegenstände in Ihrer Umgebung, die nicht rot sind bzw. nicht groß sind, nicht zum Schreiben verwendet werden usw. (je nachdem, wo Sie sich befinden, können Sie unterschiedliche Themen auswählen). Der erste Spieler gibt das Thema vor, indem er „Nicht \_\_\_\_\_“ sagt. Wenn sie etwas Entsprechendes gefunden haben, antworten die Lernenden ebenfalls mit „Nicht \_\_\_\_\_.“
- **Strichliste und graphische Darstellung, wie oft „nicht“ gesagt wurde:** Zählen Sie für mehrere Personen oder bei mehreren Aktivitäten, wer öfter „nicht“ gesagt hat oder bei welcher Aktivität es öfter gesagt wurde.
- Vergleichen Sie die Zahlen mit denen zuvor erlernter Wörter oder lassen Sie den/die Lernende/n in derselben Situation auf mehr als ein zuvor erlerntes Wort achten.